

Singen, 01. März 2015

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2

78224 Singen

Antrag: **Flächenschonung in Industriegebieten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag:

- 1. Die Bebauungspläne der werden so geändert, dass in den Singener Industriegebieten kein überdimensionierter Bodenverbrauch für Parkplatzflächen mehr stattfinden kann.**
- 2. Die Stadtverwaltung wird vom Stadtrat beauftragt, keine städtischen Baugrundstücke an Interessenten zu verkaufen, die einen überdimensionierten Bodenverbrauch für Parkplätze realisieren wollen.**

Begründung:

In den letzten Jahren wurden mit dem Neubau Möbel Braun und dem Baumarkt Bauhaus Projekte realisiert, bei denen große wertvolle Bodenflächen nur für Parkplätze verschwendet wurden.

In anderen Städten werden solche Projekte auch erfolgreich mit Tiefgaragen oder Parkhäusern realisiert. Das muss in Zukunft auch das Ziel für Singen sein.

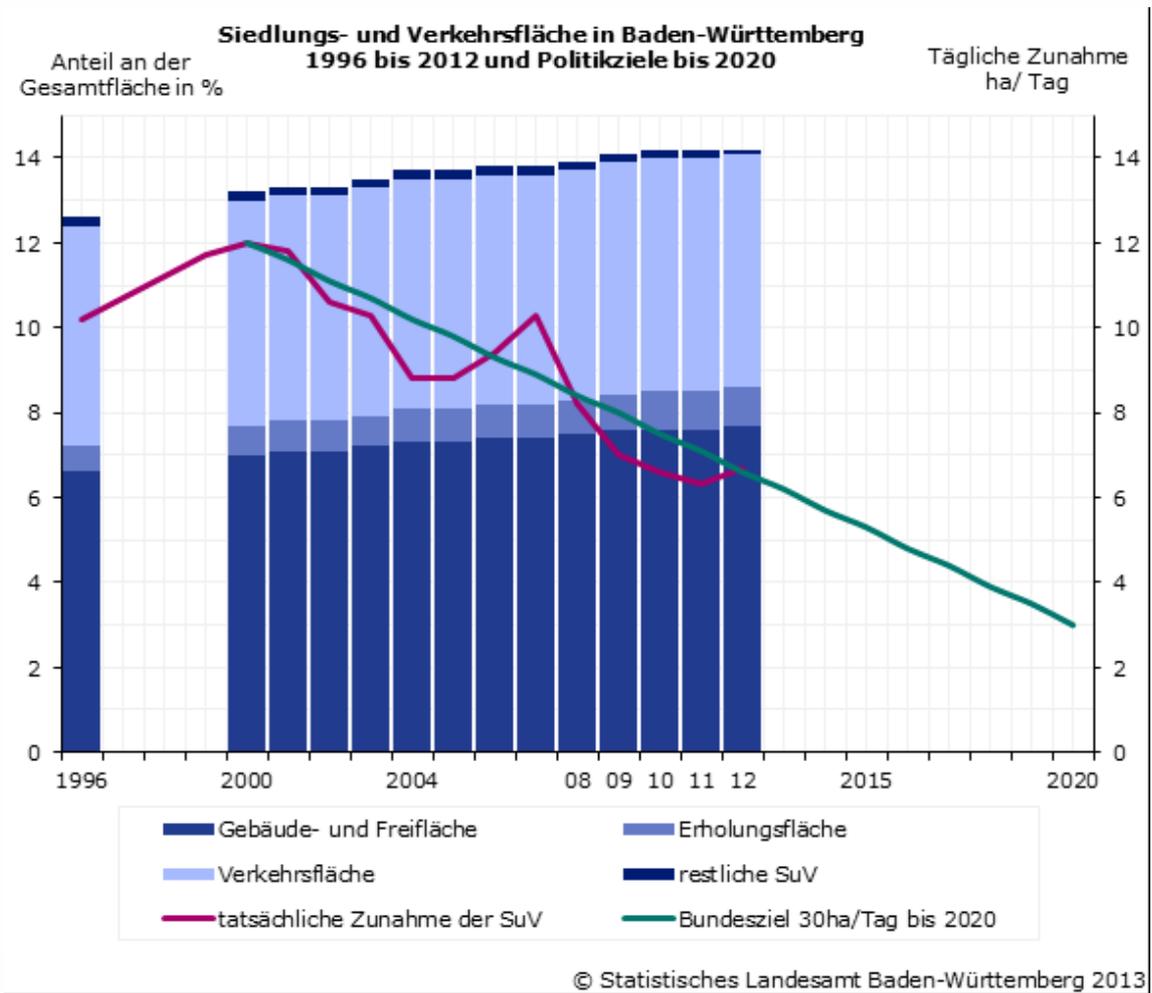
Im Entwurf des umweltpolitischen Schwerpunktprogramms der Bundesregierung (Berlin 2002) wurde das Ziel vorgegeben, den täglichen Flächenverbrauch bis zum Jahre 2020 bundesweit auf 30 Hektar (ha) zu beschränken. Im Vergleich zum Referenzzeitraum 1997/2000 bedeutet dies eine Reduktion auf ein Viertel des Ausgangsniveaus. Für Baden-Württemberg leitet sich daraus für 2020 ein Zielwert von 3 ha/Tag ab.

Fortsetzung:

Um dieses Ziel zu erreichen sind dringend Maßnahmen zur Flächenschonung notwendig.

Auch in Singen sind die Flächen begrenzt. Es ist zwingend notwendig, sehr sparsam mit den verfügbaren Flächen umzugehen. Deshalb müssen die Bebauungspläne so geändert werden, dass effiziente Flächennutzung im Vordergrund steht und es sollten keine Grundstücke im Industriegebiet an Interessenten verkauft werden, die einen großen Anteil der Fläche in Parkplätze umwandeln wollen.

Die nachfolgende Grafik zeigt den aktuellen Flächenverbrauch für Baden-Württemberg und wie weit wir noch von dem 3 ha Ziel entfernt sind.



Fortsetzung:

Luftbild Möbel Braun: Ein Großteil der Bodenfläche ist für Parkplätze versiegelt und verschwendet worden.



Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Röhm
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Isabelle Büren-Brauch
Sabine Danassis